



Protokoll zur Landesfachtagung der Faustballer im WTB am 24.02.2024

Beginn: 10:00 Uhr Ende: 15:25 Uhr

Ort: Landesturnschule des WTB, Hamm, Schloss Oberwerries, Raum Hamm

Teilnehmer lt. Teilnehmerliste (Anlage 1):

- Jens Müller, Sprecher (GFW) Siegerland
- Stefan Irle, TK-Mitglied - Landesschiedsrichterwart
- Tomas Irle, Staffelleiter Senioren u Mixed
- Franziska Hafer, TK-Mitglied – Schulsportbeauftragte
- F.-Ludwin Hafer, TK-Mitglied – Vorsitzender
- Conny Kreutz, TK-Mitglied – Landeslehrwartin u Staffelleitung U14
- Thomas Langer, TK-Mitglied – Wettkampfreferent
- Sebastian Badura, Staffelleiter Männer VL
- Klaus Beckmann, Staffelleiter Männer LL
- Heike Hafer, Staffelleitung Minis U12 u jünger

Entschuldigt waren:

- Ole Schachtsiek, TK-Mitglied – Landesjugendfachwart
- Andreas Schmitz, DLP-Del.Ltg u Staffelleitung U16, U18
- Jochen Kuhlmann, Staffelleitung Frauen

1) Begrüßung

Ludwin Hafer begrüßt alle Teilnehmer und bedankt sich für ihr Kommen. Alle potentiellen Teilnehmer haben sich zurückgemeldet; entschuldigt sind Jochen, Ole und Andreas. Ludwin stellt fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde und dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Für ein Totengedenken kann von den Teilnehmern kein aktueller Anlass genannt werden.

2) Festlegung und Bestätigung des Protokollführers

Sebastian Badura schreibt stichwortartig das Protokoll. Ludwin ergänzt später.

3) Bestätigung der Tagesordnungspunkte

Die Tagesordnung wird so bestätigt. Ludwin bittet darum, dass die informativen Punkte möglichst knapp gehalten werden und dass die Zeit besser für eine konstruktive Diskussion genutzt wird. Inhaltlich passen auch einzelne Themen zusammen, sodass nicht alle Punkte der Tagesordnung abgehandelt werden müssen. Dem wird zugestimmt. Franzi und Heike weisen darauf hin, dass sie ab der Mittagspause die Sitzung verlassen müssen.

Zur besseren Verfolgung der Tagesordnung hat Ludwin eine kleine Präsentation erstellt.

4) Kurz-Berichte der LFA-Mitglieder

- Schule:
 - Schulmeisterschaften: Franziska Hafer ruft dazu auf, dass sich doch möglichst viele Vereine daran beteiligen und ein Team nach Leverkusen zur NRW-Meisterschaft begleiten. Die Meisterschaft wird am 13.-15. Juni stattfinden – der konkrete Tag wird noch festgelegt. Tomas Irle war im letzten Jahr dabei und berichtet positiv – sie wollen auf jeden Fall wieder teilnehmen.
 - OGS erschwert den Trainingsbetrieb, da die Kinder länger gebunden sind
 - OGS bietet aber auch Chance im Rahmen von AGs Faustball an die Kinder heranzutragen
- Wettkampf:
 - Zahl der Mannschaften im WTB weiterhin gering
Feld 23: Jugend 20; Frauen & Männer 30; Senioren 4
Halle 23/24: Jugend 15; Frauen & Männer 26; Senioren 5
 - Problematik, dass viele Männermannschaften in der Landesliga aber nur wenige in der Verbandsliga melden
 - Mögliche Lösung: Alle Mannschaften, ob Sie an Saison teilnehmen wollen & anschließend werden verschiedene Modelle zur Abstimmung gestellt (z. B. Zusammenlegen der Ligen, Split in Nord und Süd und nach zwei Spieltagen Sieger- und Verliererrunde – Keine Entscheidung dazu – Abwarten der Meldungen zur Feldsaison
 - **Beschluss**, dass bei Fehlverhalten (z.B. fehlende Wettkampfmarken) einen Teil der Kaution einzubehalten
- Verbandsliga: keine Besonderheiten, reibungsloser Ablauf
- Landesliga: hohe Nachfrage, Probleme mit Schiedsrichtern (fehlende Lizenzen) und Belgien (Fehlermeldung, da keine Wettkampfmarken)
- Schiedsrichter: keine Besonderheiten
- Mixed: siehe Punkt Änderungen Mixed-Klasse
- 35/45: keine Besonderheiten
- Frauen: nur zwei Mannschaften, aber keine Besonderheiten

- Lehrwart: Angebot für Trainerausbildung soll verbessert werden
- Siegerland: TV Kredenbach ist nicht mehr aktiv / die Siegerländer Teams haben inzwischen gemeinsame Trainingszeiten / BSG Feuerwehr entwickelt sich
- LFW: viel Unruhe (zu viele „Baustellen“) bei Faustball Deutschland; aber Einfluss der Länder steigt an; Focus muss wieder stärker auf Breitensport u Jugend und nicht auf BL u Nationalteam der Männer gelegt werden; Konzentration auf Westfalen und NRW

5) Rahmenspielplan für Feld 2024 und Halle 2024/2025

- Die Meldedaten werden festgelegt auf: Feldsaison: 01.03. (dieses Jahr 18.03) und Hallesaison 01.09. - sie sollen konsequent eingehalten werden
- Die WTB-Kaderlehrgänge sollen in den Plan eingebaut werden
- Entzerrung der Spieltage der Mixed-Klasse

6) Bewerbung und Vergabe von Meisterschaften

- NDM Feld-Termine sind schon erledigt
- Für die MDM Halle für 2024/2025 sind Termine noch offen; hier sollten sich Vereine aus dem WTB bewerben

7) Finanzsituation und Haushalt

- Seit 2023 haben die TK-Bereiche im WTB unmittelbare Gesamthaushalte. Innerhalb des genehmigten Budgets können die Mittel frei gehandhabt werden
- Für 2024 ist trotz genereller Kürzungen der genehmigte Etat bei 10.000€
- In 2025 wird er wahrscheinlich geringer sein
- Um (auch einen reduzierten) Etat rechtfertigen zu können, sollten alle Aktiven eine DTB-ID besitzen

8) Änderungen und Ergänzungen im Spielbetrieb

Anmkg: Ist in den anderen TOP's aufgegangen

9) Terminplanung der NDM und MDM – inkl. Hinweis zur Ausrichtung

- Anlaufschwierigkeiten bei der MDM sollten behoben sein. Der Reg.-Leiter ist jetzt fest benannt. Die Infos sind auf FD einsehbar

- Die Ausschreibungsinhalte sollen standardisiert werden

10) Umgang mit Team Belgien

- Problem: Spieler besitzen keine Wettkampfmarken, sodass immer eine Spieleinsatzverletzung angezeigt wird
- Lösungsoption 1: Kann im System eine Sonderregelung für die Belgier angelegt werden
- Lösungsoption 2: Eigene IDs für die Belgier

Ludwin wird mit dem formellen Betreuer (Hartmut Maus) dies besprechen.

Die Belgier möchten gern einen Spieltag ausrichten – dem ist möglichst zu entsprechen

11) Regelung zum Schiedsen mit C-Schein

- Probleme: In den höchsten Ligen in Westfalen müssen die Schiedsrichter einen B-Schein besitzen -> Schiedsen mit C-Schein in Jugend nicht möglich -> C-Schiedsrichter können keine Erfahrungen sammeln
- Beschluss (Einstimmig):
 - In Westfalen darf in allen Ligen mit einem C-Schein geschiedt werden
 - Alterseinschränkung für C-Schein: Zugelassen, wenn derjenige im Kalenderjahr das 14 Lebensjahr erreicht
 - weitere Ausnahmen von den Regeln müssen in TK beschlossen werden

12) Änderungen in der Mixed-Spielklasse

Es wird auf den vorab verteilten Antrag von Tomas verwiesen. Nach kurzer Diskussion wird festgehalten, dass ab sofort alle teilnehmenden Aktiven eine DTB-ID und WTB-Jahresmarke haben müssen. In Ausnahmefällen darf das Kriterium, dass mindestens zwei Frauen eingesetzt werden müssen, ausgesetzt werden.

Bzgl. Meldegeld, Siegerprämien – siehe Folgepunkt!

13) Änderungen bei der WTB-Siegerpreisvergabe

Hierzu wird nach Diskussion **beschlossen**:

- Keine Nadeln mehr für Seniorenspielklassen / ansonsten Nadeln für die höchsten Spielklassen
- Ab zwei Teams im Spielbetrieb muss jede Mannschaft Meldegeld zahlen und es gibt einen Ball als Siegp reis
- Nur ein Team gemeldet: Weder Meldegeld noch einen Ball als Siegp reis
- Gemeinsamer Spielbetrieb (z.B. Senioren Männer): einmal Meldegeld je Mannschaft und ein Siegerball je Altersklasse (max. 1 Ball für eine Mannschaft)
- Mixed: Meldegeld, Nadeln, kein Ball

14) Neues vom WTB

- Die wirtschaftliche Situation des WTB wird zunehmend angespannter: so werden Fördermittel vom LSB und DOSB geringer, der DTB achtet vermehrt darauf, ob die Mittelverwendungen auch begründet sind (Stichwort: Anzahl der Sportler) und zudem steigen die Ausgaben (siehe Hochwassersituation zum Jahresbeginn)
- D.h.: wir müssen uns darauf einstellen, dass unser Etat ab 2025 geringer ausfallen wird, was primär Auswirkungen für die Kostenerstattung an der Teilnahme des Deutschlandpokals hat
- Zudem wird sich ab 2025 die Personalstruktur ändern: altbekannte Ansprechpartner wie Armin Schewe bereiten sich auf den Ruhestand vor
- In 2026 soll in Hamm das Landesturnfest ausgerichtet werden. Hierzu **Beschluss**: eine Faustball-Meisterschaft soll nur dann angeboten werden, wenn den teilnehmenden Teams die Möglichkeit für ein Mannschaftsmeldegeld eingeräumt (kein Turnfestbeitrag nur für Einzelpersonen!)

15) Neues von ... RG-Nord, RG-Mitte, Landesfachwarten, Faustball Deutschland

- Wir LFW melden bei Faustball Deutschland zunehmend unsere Mitsprachewünsche an. Dadurch trifft sich die Ländervertretung unter Ltg von Sören Nissen (Schl.-Holstein) regelmäßig per ViKo und gibt Stellungnahmen an Sport- und Spielausschuss weiter
- Wichtig ist dabei, dass auch der Breitensport nicht aus dem Blickfeld gerät und weniger finanzielle Aspekte betrachtet werden
- Neu ist, dass ergänzend zum Perspektivkader (13-15) noch regionale Kadermaßnahmen eingeführt werden sollen, um auch sonst talentierten Jugendlichen eine Möglichkeit zu geben, im „Sichtfenster der Nationaltrainer“ zu bleiben
- Von der RG Nord (Feldsaison) gibt es nichts Neues – hier läuft es routiniert
- Bzgl. der RG Mitte steht die Frage im Raum, ob diese Gruppenzuordnung (nur 3

Regionalgruppen anstelle der 4) auch dauerhaft umgesetzt werden soll. Hierzu wird in der LFT **beschlossen**:

- Generell wird Wechsel unterstützt, aber folgendes muss erfüllt sein:
 - Geregelter Turnus für die Ausrichtungen von Meisterschaften um jedem Verband die regelmäßige Option der Ausrichtung zu bieten
 - Einheitliche Regelungen für Ausrichtungen:
 - Regelung, ob ein oder zwei Tage
 - Zuschauerbereich muss vorhanden sein
 - Sanitäranlagen müssen vorhanden sein
 - Regelung zum Nachrücken! (Kein Ermessen des Staffelleiters)
- Meinungsabfrage aller betroffenen Vereine (mögliche Bewertungskriterien: Kosten, Fahrzeiten, Chancen auf DM-Teilnahme) -> Abfrage durch Ludwin
- Danach soll dem Länderausschuss die Meinung Westfalens mitgeteilt werden

- Umstellung im U16-Spielsystem („bundesweite Gruppen“)
 - Auch seitens des WTB wird der Bedarf gesehen, dass im Jugendbereich der Spielplan attraktiver gestaltet werden muss. Das vorgestellte Modell wird auch prinzipiell unterstützt
 - Der LFT sieht eine realistische Umsetzung für frühestens zur Feldsaison 2025 möglich
 - Einheitlicher Meldetermin und ein einheitlicher Rahmenspielplan sind Voraussetzung
 - Zudem sollten unwesentliche Inhalte (Trikotkennzeichnung, weiterer Schiedsrichter etc.) aus dem Vorschlag entfallen, um sich auf das Wesentliche zu konzentrieren

Anmkg: sowohl zum Testlauf U16 als auch zur Umstellung auf 3 Regionalgruppen sind die Haltung des WTB zwischenzeitig dem Länderausschuss mitgeteilt worden

16) Angebot zur Trainerausbildung

- Conny weist darauf hin, dass im Rahmen des U13-U15 Lehrgangs in Leverkusen durch den RTB eine Trainerausbildung angeboten wird. Interessierte können diesen Lehrgang nutzen, um Schulungsnachweise für den DFBL-Trainerschein oder den C-Trainerschein zu erhalten.

17) Auswirkungen der OGS-Betreuung ab 01.01.2026

- *Siehe oben – Bericht von Franzi*

18) Überlegungen zum „Faustball-Neustart“



Pkt konnte nur kurz angerissen werden: wichtig ist Jugendarbeit, Lehramtsarbeit / Gefahr des Verlusts weiterer Faustball-Abteilungen - welche Strategie wollen wir verfolgen? Was können tun

19) Ideen/Anregungen zur Besetzung der offenen „Ämter“

Nicht besetzt sind folgende Aufgaben:

- Referent für Öffentlichkeitsarbeit
- Aktivensprecher
- wtj-Vertreter

20) Termine der nächsten Sitzungen

Noch offen

21) Verschiedenes

Auch weiterhin soll erreicht werden, dass der WTB mit allen 4 Mannschaften am Deutschlandpokal teilnimmt. Eine komplette Delegation umfasst heute 4 Mannschaften a ca. 7 Spieler, je Team 2 Betreuer, 2 Schiedsrichter, 1 Delegationsleiter.

Ludwin bedankt sich bei allen Teilnehmern der Landesjahrestagung und schließt die Sitzung um 15:25Uhr.

F.-Ludwin Hafer, Hamm, den 27.02.2024 und 27.04.2024 (fertig gestellt)